

Modulhandbuch zum

**Masterstudiengang
*„Kunstgeschichte“ / „Art History“***

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: 19. Juni 2012

Modulhandbuch zum Masterstudiengang
„Kunstgeschichte“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
2. Auflage
gültig ab Sommersemester 2012

Herausgegeben von den Fachvertretern
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnung für den
Masterstudiengang „Kunstgeschichte“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Redaktionelle Betreuung:

Dr. Eveliina Juntunen

Dr. Anja Grebe

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte/Art History“ | 4 |
| Abkürzungsverzeichnis | 5 |
| | |
| 1. Einleitung und Allgemeines..... | 6 |
| 1.1. Zum Modulhandbuch | 6 |
| 1.2. Zum ECTS-Punktesystem | 7 |
| 1.3. Das Studium | 7 |
| 1.5. Masterarbeit..... | 9 |
| 1.6. Profilierungsmodul | 9 |
| | |
| 2. Gliederung des Studiums..... | 10 |
| 2.1. Konsekutiver Studiengang "Kunstgeschichte" | 10 |
| 2.2. Nicht-konsekutiver Studiengang "Kunstgeschichte" | 11 |
| | |
| 3. Modulübersicht Masterstudium "Kunstgeschichte" | 12 |
| 3.1. Modulgruppe: Methoden der Kunstgeschichte | 13 |
| 3.2. Modulgruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters..... | 15 |
| 3.3. Modulgruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit | 17 |
| 3.4. Modulgruppe: Kunstgeschichte der Moderne | 19 |
| 3.5. Profilierungsmodul | 21 |
| 3.6. Nachholmodul I: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte | 22 |
| 3.2. Nachholmodul II: Kunstgeschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit und der Moderne | 23 |

Sie haben sich für einen Masterstudiengang im Fach Kunstgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Der Masterstudiengang "Kunstgeschichte / Art History"

- führt zu einem wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Kunstgeschichte.
- vertieft fachspezifische, geistes- und kulturwissenschaftliche Kompetenzen im Umgang mit und in der Anwendung von kunsthistorischen und kunstwissenschaftlichen Konzepten und Methoden
- bietet vertiefende Module in den epochal gegliederten Fachteilen Mittelalter, Frühe Neuzeit und Moderne und in den Methoden der Kunstgeschichte
- ermöglicht im Wahlpflichtbereich der Erweiterungsmodule Einblicke in andere Fächer

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten im Fach Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/kunstgeschichte/>

Auflösung der Kürzel:

| | |
|------|--|
| ECTS | European Credit Transfer System |
| GuK | Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften |
| SS | Sommersemester |
| SWS | Semesterwochenstunden |
| WS | Wintersemester |

1. Einleitung und Allgemeines

1.1. Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- b) die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kunstgeschichte“.

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind unter:

[http://www.uni-bamberg.de/leitung_organisation/verwaltung/
studium_lehre/aufgaben/pruefungs_studienordnungen/kunstgeschichte](http://www.uni-bamberg.de/leitung_organisation/verwaltung/studium_lehre/aufgaben/pruefungs_studienordnungen/kunstgeschichte)
im Internet abzurufen.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise. Die jeweils aktuellen Sprechzeiten der Dozenten sind ausgehängt, bzw. können auf den Homepages nachgesehen werden.

Das Modulhandbuch gilt ab dem Sommersemester 2012 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Faches Kunstgeschichte abrufen:
<http://www.uni-bamberg.de/iadk/kunstgeschichte/>

1.2. Zum ECTS-Punktesystem

Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte“ basiert auf dem *European Credit Transfer System* (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Je Semester sind im Schnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Masterstudiengang sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen weitgehend selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de/>) angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

1.3. Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer beträgt vier Semester (Regelstudienzeit). Das Studium wird bei Erreichen von 180 ECTS-Punkten abgeschlossen (inkl. Masterarbeit).

Ziele des Studiums

Der Masterstudiengang "Kunstgeschichte/Art History" führt zu einem wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Kunstgeschichte. Ziele des Studiums sind der Erwerb und die Vertiefung fachspezifischer, geistes- und kulturwissenschaftlicher Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit,

- a) kunsthistorische und kunstwissenschaftliche Methoden, Theorien und Konzepte zu verstehen und selbständig anzuwenden;
- b) kunsthistorische Quellen und Fachliteratur auszuwerten und zu interpretieren;

- c) Werke der Kunstgeschichte aus dem Mittelalter, der Frühen Neuzeit und der Moderne in ihren verschiedenen Kontexten wissenschaftlich zu analysieren und unter Einbezug interdisziplinärer Fragestellungen zu interpretieren;
- d) in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit kunstwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und in kritischer Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen zu bearbeiten;
- e) Werke der Kunstgeschichte sowie kunstwissenschaftliche Sachverhalte für eine wissenschaftliche ebenso wie eine breitere Öffentlichkeit angemessen mündlich, schriftlich und mediengestützt darzustellen und zu vermitteln.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der Masterstudiengang "Kunstgeschichte" basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 120 ECTS-Punkten im Masterstudium ergibt sich in der konsekutiven Studienvariante aus dem Studium des Faches "Kunstgeschichte" und der Kombination mehrerer Erweiterungsmodule aus einem oder mehreren Fächern. In der nicht-konsekutiven Studienvariante müssen statt der frei wählbaren Module im Erweiterungsbereich die beiden Nachholmodule belegt werden.

Die Erweiterungsmodule im konsekutiven Studiengang

Die Erweiterungsmodule können prinzipiell aus allen Fächern der Otto-Friedrich-Universität gewählt werden, die solche Exportmodule für Studierende anderer Fächer anbieten. Da sich erfahrungsgemäß die Angebote der jeweiligen Fächer mit jedem Semester ändern, sind aktuelle Informationen über die Zusammensetzung der Erweiterungsmodule in der Regel über die Homepages der jeweiligen Fächer und entsprechenden Modulhandbücher einzuholen. Bei Unklarheiten sind die zuständigen Fachvertreter zu kontaktieren. Beratung hinsichtlich ungewöhnlicher Fächerkombinationen bekommt man bei den Fachvertretern und Studienfachberatern der Kunstgeschichte.

Die Wahl von Fächern anderer Universitäten regeln entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

Die Nachholmodule im nicht-konsekutiven Studiengang

Die beiden Nachholmodule in der nicht-konsekutiven Studiengangsvariante sind anstelle der Erweiterungsmodule in der Regel im ersten, spätestens im zweiten Studiensemester zu absolvieren. Die Nachholmodule (insgesamt 20 ECTS-Punkte) bestehen aus einem Modul mit den beiden Propädeutika ‚Bildkünste‘ und ‚Architektur‘ sowie einem Modul, das aus einem Basismodul aus dem Bereich der Kunstgeschichte des Mittelalters oder der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit oder der Kunstgeschichte der Moderne frei gewählt werden kann. Es besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar mit Referat und Hausarbeit (vgl. Modulhandbuch BA Kunstgeschichte).

1.4. Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über spezialisierte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, ein spezifisches Thema nach wissenschaftlichen Methoden in kritischer Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in begrenzter Zeit selbstständig zu bearbeiten.

Das Thema der Masterarbeit soll in der Regel spätestens am Ende des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter in einem der Hauptseminare der I.-IV. Modulgruppe vereinbart werden. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur Masterarbeit regelt die geltende Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang "Kunstgeschichte".

1.5. Profilierungsmodul

Das Profilierungsmodul besteht aus einem Oberseminar und einer mündlichen Prüfung. Die Modulprüfung wird durch eine mündliche Prüfung erbracht.

2. Gliederung des Studiums

2.1. Konsekutiver Studiengang „Kunstgeschichte“

60 ECTS Modulgruppen I-IV + 20 ECTS Erweiterungsmodule + 10 ECTS Profilierungsmodul + 30 ECTS Masterarbeit = 120 ECTS

| | | |
|------------|---|--|
| 1. Sem. | <u>I. Modulgruppe</u> Methoden der Kunstgeschichte 15 ECTS | <u>II. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte des Mittelalters 15 ECTS |
| 2. Sem. | <u>III. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit 15 ECTS | <u>Erweiterungsbereich</u> Modulimporte aus anderen Fächern 20 ECTS |
| 3. Sem. | <u>IV. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Moderne 15 ECTS | <u>Profilierungsmodul</u> 10 ECTS |
| 4. Sem. | | <u>MA-Arbeit</u> 30 ECTS |

- Voraussetzung zur Zulassung zur Masterarbeit im Fach Kunstgeschichte ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei fachwissenschaftlichen Modulgruppen sowie des Erweiterungsmoduls.
- Die Reihenfolge, in welcher die fachwissenschaftlichen Modulgruppen bzw. die einzelnen Module und das Erweiterungsmodul absolviert werden, ist variabel.
- Die Masterarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben.

2.2. Nicht-Konsekutiver Studiengang „Kunstgeschichte“

60 ECTS Modulgruppen I-IV + 20 ECTS Nachholmodule + 10 ECTS Profilierungsmodul + 30 ECTS Masterarbeit = 120 ECTS

| | | |
|------------|---|--|
| 1. Sem. | <u>Nachholmodul I</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte 10 ECTS | <u>Nachholmodul II</u> Kunstgeschichte des Mittelalters oder der Neuzeit oder der Moderne 10 ECTS |
| 2. Sem. | <u>I. Modulgruppe</u> Methoden der Kunstgeschichte 15 ECTS | <u>II. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte des Mittelalters 15 ECTS |
| 3. Sem. | <u>III. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit 15 ECTS | <u>IV. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Moderne 15 ECTS |
| 4. Sem. | <u>Profilierungsmodul</u> 10 ECTS | <u>MA-Arbeit</u> 30 ECTS |

- Voraussetzung zur Zulassung zur Masterarbeit im Fach Kunstgeschichte ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei fachwissenschaftlichen Modulgruppen sowie der beiden Nachholmodule.
- Die Reihenfolge, in welcher die fachwissenschaftlichen Modulgruppen bzw. die einzelnen Module absolviert werden, ist variabel.
- Die Masterarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben.

3. Modulübersicht Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Einzelexkursionstage sowie eine große Exkursion werden in der Regel jedes Semester angeboten.

Hauptseminare und Seminare in den Modulgruppen *Kunstgeschichte des Mittelalters, Kunstgeschichte der Neuzeit, Kunstgeschichte der Moderne und Methoden der Kunstgeschichte* werden in der Regel jedes Semester angeboten.

Ein Forschungskolloquium (Profilierungsmodul) wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Vorlesungen zur *Kunstgeschichte des Mittelalters, Kunstgeschichte der Neuzeit, Kunstgeschichte der Moderne und Methoden der Kunstgeschichte* können Sie in der Regel alle zwei Semester besuchen.

Sie sollten daher die angebotenen Vorlesungen unbedingt wahrnehmen, damit Ihnen diese Veranstaltungen nicht zum Studienabschluss fehlen!

3.1. I. Modulgruppe „Methoden der Kunstgeschichte“

Modul 1: Methoden der Kunstgeschichte I (10 ECTS)

| | | | |
|---|-----------------------------|--|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung Hauptseminar | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten | Notenskala: 1-5 |
|---|-----------------------------|--|---------------------------|

Inhalte: Erwerb und Vertiefung von Überblickswissen in Methoden und Theorien der Kunstgeschichte, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, vertiefende Kenntnisse kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Theorien und Ansätze zur eigenständigen Auseinandersetzung mit deren Inhalten, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Vorlesung (2 SWS) | 2 ECTS |
| ▪ Hauptseminar mit Referat und Hausarbeit (2 SWS) | 8 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Modul 2: Methoden der Kunstgeschichte II - Exkursionsmodul
(5 ECTS)

| | | | |
|--|-----------------------------|--|-------------------------------------|
| Lehrformen: Einzelexkursionen Große Exkursion | Dauer: 3 Semester | Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten | Notenskala: ohne Benotung |
|--|-----------------------------|--|-------------------------------------|

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs anhand von Originalen, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit Originalen und Objekten

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet auf bestimmte Objekte anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats bzw. einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise auch vor dem Objekt darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der insgesamt 5 mündlichen oder schriftlichen Prüfungen zu jedem Einzelexkursionstag und der Großen Exkursion

Prüfungsdauer: Referat: max. 45 min, Hausarbeit: max. 3 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Einzelexkursionen (4 Tage) | 2 ECTS |
| ▪ Große Exkursion (mind. 6 Tage) | 3 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.2. II. Modulgruppe „Kunstgeschichte des Mittelalters“

Modul 3: Kunstgeschichte des Mittelalters I (10 ECTS)

| Lehrformen: | Dauer: | Häufigkeit des Angebots: | Notenskala: |
|---------------------------|------------|--|-------------|
| Vorlesung Hauptseminar | 2 Semester | Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester, Vorlesungen dieses Moduls in der Regel alle zwei Semester angeboten | 1-5 |

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Übung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher und schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
|---|--------|
| ▪ Vorlesung (2 SWS) | 2 ECTS |
| ▪ Hauptseminar mit Referat und Hausarbeit (2 SWS) | 8 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Modul 4: Kunstgeschichte des Mittelalters II
(5 ECTS)

| | | | |
|--|-----------------------------|--|---------------------------|
| Lehrformen: Hauptseminar/Seminar | Dauer: 1 Semester | Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten | Notenskala: 1-5 |
|--|-----------------------------|--|---------------------------|

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Übung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher oder schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Seminar/Hauptseminar mit mündlicher oder schriftlicher Prüfung (2 SWS) | 5 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.3. III. Modulgruppe „Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit“

Modul 5: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I (10 ECTS)

| Lehrformen: | Dauer: | Häufigkeit des Angebots: | Notenskala: |
|---------------------------|------------|--|-------------|
| Vorlesung Hauptseminar | 2 Semester | Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester, Vorlesungen dieses Moduls in der Regel alle zwei Semester angeboten | 1-5 |

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher und schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
|---|--------|
| ▪ Vorlesung (2 SWS) | 2 ECTS |
| ▪ Hauptseminar mit Referat und Hausarbeit (2 SWS) | 8 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Modul 6: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit II
(5 ECTS)

| | | | |
|--|-----------------------------|--|---------------------------|
| Lehrformen: Hauptseminar/Seminar | Dauer: 1 Semester | Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten | Notenskala: 1-5 |
|--|-----------------------------|--|---------------------------|

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher oder schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Seminar/Hauptseminar mit mündlicher oder schriftlicher Prüfung (2 SWS) | 5 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.4. IV. Modulgruppe „Kunstgeschichte der Moderne“

Modul 7: Kunstgeschichte der Moderne I (10 ECTS)

| Lehrformen: | Dauer: | Häufigkeit des Angebots: | Notenskala: |
|---------------------------|------------|--|-------------|
| Vorlesung Hauptseminar | 2 Semester | Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester, Vorlesungen dieses Moduls in der Regel alle zwei Semester angeboten | 1-5 |

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher und schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
|---|--------|
| ▪ Vorlesung (2 SWS) | 2 ECTS |
| ▪ Hauptseminar mit Referat und Hausarbeit (2 SWS) | 8 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Modul 8: Kunstgeschichte der Moderne II
(5 ECTS)

| | | | |
|--|-----------------------------|--|---------------------------|
| Lehrformen: Hauptseminar/Seminar | Dauer: 1 Semester | Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten | Notenskala: 1-5 |
|--|-----------------------------|--|---------------------------|

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher oder schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Seminar/Hauptseminar mit mündlicher oder schriftlicher Prüfung (2 SWS) | 5 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.5. Profilierungsmodul

Modul 9: Profilierungsmodul (10 ECTS)

| | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Oberseminar | Dauer: 1 Semester | Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltung dieses Moduls wird in der Regel jedes Semester angeboten | Notenskala: 1-5 |
|-----------------------------------|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: Begleitung und Betreuung bei der Ausarbeitung der Masterarbeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets anhand der Themenstellung der Masterarbeit, vertiefender Austausch und Diskussion aktueller Arbeitsvorhaben.

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats mit der Vorstellung der Masterarbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Betreuungszusage der Masterarbeit durch den Erstgutachter

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen Prüfung.

Prüfungsdauer: 60 min.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Oberseminar (2 SWS) | 2 ECTS |
| ▪ Mündliche Prüfung | 8 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.6. Nachholmodul I: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Modul 10: Nachholmodul I: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte (10 ECTS)

| | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Propädeutikum | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: Mind. jedes Wintersemester | Notenskala: 1-5 |
|-------------------------------------|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Empfohlen wird die Teilnahme an den Tutorien zu den Propädeutika „Bildkünste“ und „Architektur“

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der schriftlichen Prüfung in jedem Propädeutikum

Prüfungsdauer: jede Klausur: max. 90 min.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Propädeutikum Bildkünste (2 SWS) | 5 ECTS |
| ▪ Propädeutikum Architektur (2 SWS) | 5 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.7. **Nachholmodul II: Wahlweise ein Basismodul mit Vorlesung und Seminar aus den Epochen Kunstgeschichte des Mittelalters, der Neuzeit und der Moderne**

Modul 11: Nachholmodul II: Wahlweise ein Basismodul mit Vorlesung und Seminar aus den Epochen Kunstgeschichte des Mittelalters, der Neuzeit und der Moderne (10 ECTS)

| | | | |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung Seminar | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester, Vorlesungen dieses Moduls in der Regel alle zwei Semester angeboten | Notenskala: 1-5 |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: systematische Einführung in das Studium einer der drei Epochen, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Gewinnung eines exemplarischen Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte einer der drei Epochen, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Seminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

| | |
|--|--------|
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: | |
| ▪ Vorlesung (2 SWS) | 2 ECTS |
| ▪ Seminar mit Referat und Hausarbeit (2 SWS) | 8 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat